

Die ‚Kongenialität‘ zwischen der Deutschen Mystik und dem Denken des Deutschen Idealismus und der Deutschen Romantik ist schon im 19. Jahrhundert erkannt worden. Das gilt insbesondere, wenn auch nicht nur, für Autoren wie Schelling, Hegel, Tieck, Fr. Schlegel, und Novalis, die die Schriften Meister Eckharts, Johannes Taulers und Jakob Böhmes – um nur einige prominente Beispiele zu nennen – gerne rezipiert haben. Es handelt sich dabei allerdings um eine ‚aktive Rezeption‘, welche das Aufgenommene in veränderter, aktualisierter Form tradiert und damit den genauen Nachweis des Einflusses besonders schwer macht.

Der Workshop soll die interdisziplinäre Diskussion zwischen Historikern, Germanisten, Theologen und Philosophen ermöglichen und verschiedene Fragen aufgreifen: Welche ‚mystischen‘ Schriften haben Deutsche Idealisten und Romantiker gelesen? Kann man eruieren, wann bzw. durch welche Kanäle diese Schriften rezipiert wurden? Lässt sich die Präsenz ‚mystischer‘ Schriften in den Werken der in Frage stehenden Autoren – konkret – belegen? Gibt es darüber hinaus Ähnlichkeiten auf systematischer Ebene? Welche Differenzen gibt es zwischen ‚Mystik‘, ‚Idealismus‘ und ‚Romantik‘? Sind wesentliche Differenzen zwischen Romantik und Idealismus hinsichtlich der jeweiligen Mystik-Rezeption festzustellen?

Der Workshop wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen des Forschungsprojekts *„Der ewige Begriff des Individuums“: Eine historisch-philologisch-systematische Untersuchung der ‚mystischen Vernunft‘ und deren Rezeption im Werk Schellings (QU 258/3-1)* finanziert. Besondere Aufmerksamkeit soll deshalb drei im Rahmen dieses Projekts zentralen Aspekten geschenkt werden: (1) Welchen Zusammenhang gibt es zwischen ‚Mystik‘ und ‚Modernität‘? Ist die Mystik als das Andere der – oder gar als der Gegensatz zur – Modernität zu verstehen oder gibt es eine besondere Auffassung von Modernität, die der ‚Mystik‘ sehr viel zu verdanken hat? (2) Kann man sinnvollerweise von ‚mystischer Vernunft‘ sprechen oder ist die ‚Mystik‘ als das Andere – oder gar als der Gegensatz zur – Vernunft zu betrachten? (3) Ist es möglich, die im 19. Jahrhundert noch wirkenden ‚mystischen‘ Thesen Meister Eckharts im Rahmen der scholastischen Diskussionen in Paris und Erfurt – und damit in der konkreten historischen Situation, in der sie entstanden sind – zu verstehen? Inwieweit kann/soll man zwischen einer ‚scholastischen‘, einer ‚mystischen‘, einer ‚idealistischen‘ und einer ‚romantischen‘ Bedeutung der in Frage stehenden Positionen differenzieren?

Organisation:

PD Dr. Andrés Quero-Sánchez | Max-Weber-Kolleg

in Zusammenarbeit mit:

Prof. Dr. Dietmar Mieth | Max-Weber-Kolleg

Prof. Dr. Markus Vinzent | Max-Weber-Kolleg/King’s College London
Workshop im Rahmen des Forschungsprojekts *„Der ewige Begriff des Individuums“: Eine historisch-philologisch-systematische Untersuchung der ‚mystischen Vernunft‘ und deren Rezeption im Werk Schellings (QU 258/3-1)*

in Kooperation mit dem Forschungsprojekt *Meister Eckhart and the Parisian University in the Early 14th Century* (AHRC) und der Kolleg-Forscherguppe *„Religiöse Individualisierung in historischer Perspektive“*

Foto (© Ian Richardson): Altenfels bei Tambach, Meister Eckharts Heimat



www.uni-erfurt.de/maxwe

UNIVERSITÄT ERFURT

Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien
Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt
Forschungsgebäude 1 (Haus 27)

Telefon: +49 361 737-2870

E-Mail: andres.quero-sanchez@uni-erfurt.de

DFG

UNIVERSITÄT ERFURT

Eine Lichtung des deutschen Waldes – Mystik, Idealismus und Romantik

19. bis 21. Mai 2016 | Interdisziplinärer Workshop der Meister-Eckhart-Forschungsstelle am Max-Weber-Kolleg

Veranstaltungsorte: Kapitelsaal des Erfurter Predigerklosters (Predigerstraße 4) sowie Haus zur großen Arche Noah und Engelsburg (IBZ, Michaelisstraße 38)

Programm

Donnerstag, 19. Mai 2016
im Kapitelsaal des Predigerkloster (Predigerstraße 4)

8:00 | Eröffnung der Tagung

8:15 | **Begrüßung:** Dietmar Mieth (Direktor der Meister-Eckhart Forschungsstelle) und Andrés Quero-Sánchez (Max-Weber-Kolleg, Organisator der Tagung)

Meister Eckhart in der nationalsozialistischen Rezeption (i)

8:45 | **Henning Dörr (Meister-Eckhart-Gesellschaft):** »Mystik und Tat«. Meister Eckhart in Rosenbergs Mythos des 20. Jahrhunderts – Die völkischen und weitere Quellen Rosenbergs

9:30 | **Maxim Mauriège (Thomas-Institut, Universität zu Köln):** »Eckhart – ein falscher Prophet?«. Darstellung einer »tragikomischen« Auseinandersetzung um die nationalsozialistische Rechtgläubigkeit Meister Eckharts

10:15 | Kaffeepause

Meister Eckhart in der nationalsozialistischen Rezeption (ii)

10:45 | **Christoph Henning (Max-Weber-Kolleg, Erfurt):** »Ekkehart der Deutsche«. Zur völkisch-religiösen Deutung von Fichte und Meister Eckhart am Beispiel von Hermann Schwarz

11:30 | **Martina Roesner (Universität Wien, Österreich):** Vom »deutschen Geist« zum »deutschen Willen«. Die genealogische Rekonstruktion von Mystik, Romantik und Idealismus als nationalsozialistisches Wissenschaftsprojekt

12:15 | Mittagspause

Meister Eckharts Idealismus? Ein kritischer Versuch

14:30 | **Marie-Anne Vannier (Universität Metz, Frankreich):** Der Einfluss der Mystik Meister Eckharts auf den Idealismus

15:15 | **Dietmar Mieth (Max-Weber-Kolleg, Erfurt):** Bild ohne Bild. Eckharts Entgegenständlichung der Bildlehre

16:00 | Kaffeepause (mit Imbiss)

Selbstentäußerung des liebenden Willens in Mystik, Romantik und Idealismus

16:30 | **Peter Nickl (Universität Regensburg):** ... wie ein Kind, das heim will. Clemens Brentano zwischen Erotik und Mystik

17:15 | **Theo Kobusch (Universität Bonn):** Selbstentäußerung. Ein Grundgedanke der Mystik und seine Rezeption im Deutschen Idealismus

Freitag, 20. Mai 2016
im Kapitelsaal des Predigerkloster (Predigerstraße 4)

Mystik und Romantik

8:45 | **Dorit Messlin (Max-Weber-Kolleg, Erfurt):** Mystik und Ethik in der Frühromantik

9:30 | **Bärbel Frischmann (Universität Erfurt):** Friedrich Schlegels Experimentieren mit dem Begriff des Mystischen

10:15 | Kaffeepause

Die damals zugänglichen Ausgaben der Schriften Eckharts (bzw. Taulers)

10:45 | **Janina Franzke (Universität Augsburg):** Der Baseler Taulerdruck und die Predigten Meister Eckharts

11:30 | **Rudolf K. Weigand (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt):** Die Veränderung des Abgrunds. Die Predigt Tauler, V45 in der Rezeption

12:15 | Mittagspause

Fichte

14:30 | **Christoph Asmuth (Technische Universität Berlin):** Geschichten aus der Zwillingsforschung – Meister Eckhart und Fichte

15:15 | **Julie Casteigt (Universität Toulouse, Frankreich):** »Im Anfange ist die Liebe«? Archäologie des Konzepts der Liebe in der 10. Vorlesung der *Anweisungen zum seligen Leben* Fichtes im Licht Eckharts und der Griechisch-Arabischen Metaphysik

16:00 | Kaffeepause (mit Imbiss)

Platonismus, Idealismus und Mystik im Werk Schellings

16:30 | **Andrés Quero-Sánchez (Max-Weber-Kolleg, Erfurt):** Fighting against Corruption: Platonism, Idealism and Mysticism

17:15 | **Jens Halfwassen (Universität Heidelberg):** Kein Idealismus ohne Platonismus. Über die Anfänge des deutschen Idealismus im Tübinger Stift

Samstag, 21. Mai 2016
im IBZ (Michaelisstraße 38)

Freiheit bei Meister Eckhart und Schelling

8:45 | **Ben Morgan (Oxford University, UK):** Phenomenologies of Freedom: Eckhart, Schelling, Heidegger

9:30 | **Markus Enders (Universität Freiburg i.Br.):** Zum Verständnis der Freiheit Gottes bei Meister Eckhart und bei Schelling im Vergleich

10:15 | Kaffeepause

Schelling (Schriften der mittleren und späteren Phase)

10:45 | **Christian Danz (Universität Wien, Österreich):** Individualität, Religion, Mystik. Zur Transformation der Mystik in Schellings *Stuttgarter Privatvorlesungen*

11:30 | **Lore Hühn (Universität Freiburg i.Br.):** Gelassenheit. Zur Spätphilosophie Schellings

12:15 | Mittagspause

Baader/Swedenborg/Schelling

14:30 | **Niklaus Largier (University of California, Berkeley, USA):** Baaders Mystik

15:15 | **Harald Schwaetzer (Cusanus-Hochschule, Bernkastel-Kues):** Schellings *Freiheitsschrift* und Baaders Beiträge

16:00 | **Christian Jung (King's College, London, UK):** Swedenborg bei Schelling

16:45 | Kaffeepause (mit Imbiss)

Hölderlin/Hegel

17:15 | **Glenn Magee (Long Island University, New York, USA):** From Theosophy to Philosophy: The Mystical Roots of Hegel's Idealism

18:00 | **Markus Vinzent (King's College, London, UK):** Meister Eckhart und Hölderlin

18:45 | Ende der Tagung